Materialpaket Upcycling Projekttag – barrierefreie Fassung

Diese Fassung wurde automatisch aus dem Original-PDF erstellt, damit der Inhalt mit Screenreadern lesbar, vergrößerbar und anpassbar ist. Layout, Farben und Gestaltung weichen vom Original ab; Bilder tragen nur einen Platzhalter-Alternativtext. Bei Bedarf beide Fassungen nebeneinander nutzen.

Seite 1

Tag und Uhrzeit Projekttag (ganztägig, ca. 5 Zeitstunden inkl. Pausen), 2. Klasse, Sachunterricht Thema Upcycling. Empfehlung: auf 2–3 Tage verteilen.

Phase Phase 1 – Einstieg Orientierung & Aktivierung von Vorwissen · ca. 20–30 Min.

Phase 2 – Einführung des Promptens Kognitive Aktivierung & Medienkompetenz · ca. 30 Min.

Phase 3 – Forschen & Produkt erstellen Handlungsorientierung & Gruppenarbeit · 2 × 45 Min.

Phase 4 – Ergebnissicherung Präsentation & Reflexion · ca. 30–40 Min.

Ziel der Phase

- Aktivierung von Vorwissen zu Müll & Nachhaltigkeit
- Einführung in das Thema Upcycling
- Sprachliche Vorbereitung durch Wortspeicher
- Einführung in das Arbeiten mit KI (Prompten)
- Kennenlernen des PromptBaukastens
- Sensibilisierung: KI kann Fehler machen – Ergebnisse müssen überprüft werden
- Beantwortung der Forscherfrage
- Förderung von Recherchekompetenz
- Erstellung eines digitalen Produkts (Book Creator)
- Kooperation in Gruppen
- Präsentation der Ergebnisse
- Reflexion des Lernprozesses
- Bewertung von Rechercheund Promptkompetenzen

Aktion der Kinder (Was passiert in dieser Phase?)

- Vorstellungsrunde („Ich bin … und ich denke, man kann aus Müll … machen“)
- Betrachten einer „Schatzkiste“ mit Abfall und eines fertigen UpcyclingProdukts (z. B. Girlande aus Klopapierrollen) für Gesprächsanlässe
- Beantworten von Impulsfragen: Was ist Upcycling? Warum sinnvoll? Wie hilft es der Umwelt?
- Sortieren des Mülls nach Metall, Glas, Pappe, Plastik (Gruppenzuordnung)
- Wortspeicher ansehen (aus Zeitgründen vorbereitet mitgebracht
- besser: gemeinsam erarbeiten)
- Wiederholen der iPad-Regeln (nach Bedarf ggf. Visualisieren oder bei unbekannter Arbeitstechnik mehr Zeit einräumen)
- Gemeinsames Analysieren eines bewusst vereinfachten Prompts („Erstelle mir ein Bild von Müll“) Bild entspricht nicht der Realität und sorgt für Irritation / Erkennen des Problems
- Korrigieren des Prompts mithilfe des Baukastens, z. B. „Erstelle mir ein Bild von Abfall in einem Abfalleimer als echtes Foto. Korrigiere die Banane, sie ist kein Müll.“
- Erste eigene Prompt-Versuche einzelner Kinder
- Gruppenarbeit an der Forscherfrage (z. B. „Was kann man aus Plastik machen?“)
- Erstellen eines digitalen E-Books im Book Creator (Bilder, Grafiken, Tabellen, Texte von KI erstellt) zum Festhalten der Ergebnisse und als Produkt der Einheit.
- Erstellen von KI-generierten Darstellungsformen aufgrund der vorab recherchierten Quellen. Audio oder Text-Input möglich. •Kriterienbogen begleitet Arbeitsphase und regt zur Überprüfung der Ergebnisse an.
- Rollenarbeit: Tablet-Bediener/in, Beisitzer/in; Wechsel alle 15 Min. (akustisches Signal), damit jeder aktiv mit der KI arbeitet und sprachlich promptet.
- Präsentation der Book-CreatorErgebnisse mittels einem Gallery Walk
- Peer-Feedback nach dem Prinzip der „Warmen Dusche“ zur Rückmeldung der Ergebnisse des Projekttages
- Reflexion des Prompten an sich mithilfe von visualisierten Reflexionskarten mit W-Fragen, z. B. „Was konnte dir helfen?“
- Abschließend erhält jeder Schüler:in einen kleinen PromptBaukasten als Fächer, der auf andere Themen und weitere Unterrichtseinheiten mit KI angewendet werden kann.

Teamteaching (Wer macht was?)

- Person A moderiert die Gesprächsrunde

- Person B visualisiert den Wortspeicher am Smartboard
- Person A erklärt Technik & Regeln
- Person B moderiert die inhaltliche Diskussion (Prompt-Analyse)
- Alle begleiten die Gruppen und helfen bei Technik & Struktur
- Eine Person gibt das Signal für den Rollenwechsel
- Person A moderiert die Präsentation
- Person B unterstützt bei der

Seite 2

- Person C/D achtet auf Zeit und unterstützt punktuell
- Übrige begleiten die Gruppen und unterstützen punktuell

Reflexion

- Übrige dokumentieren/fotografieren die Ergebnisse (anonymisiert)

Benötigtes Material

- Schatzkiste mit Abfall
- Upcycling-Beispielprodukt
- Smartboard
- Digitaler Wortspeicher
- iPads (1 pro Gruppe)
- Smartboard mit KI-Tool
- Prompt-Baukasten (großformatig visualisiert)
- iPads
- Book-Creator-App (mit vorbereiteten Seiten)
- Prompt-Baukasten
- Kriterienbogen
- Timer/Signal
- ggf. Kopfhörer
- iPads/Präsentationsmöglichkeit
- Reflexionskarten •Kleiner Prompt-Baukasten im Fächer-Format

Stolpersteine (Was könnten Schwierigkeiten in dieser Phase sein und wie könntet ihr diese lösen – „Vorentlastung“)

- Schüler:innen wissen nicht, was Upcycling ist → konkretes, anschauliches Beispiel zeigen
- Sprachliche Hürden → Visualisierung durch Bilder/Piktogramme
- Schüler:innen verstehen Prompten nicht → Modellieren + gemeinsames Verbessern

- Technik-Überforderung → klare Regeln + einfache erste Schritte
- Ungleiche Beteiligung → feste Rollen + Wechsel
- Unreflektierte Übernahme von KIAntworten → gezielte Nachfragen, Kriterienbogen
- Erschöpfung/Überforderung → Pausen nach Bedarf einbauen, abhängig von Lerngruppe, Vorwissen & Konzentration
- Kein konstruktives Feedback → klare Struktur („Warme Dusche“), regt dazu an, Feedback positiv und wertschätzend zu reflektieren und nicht nur Ergebnisse, sondern auch den Arbeitsprozess zu reflektieren
- Reflexion fällt schwer → Satzstarter + Visualisierung (Reflexionskarten)

Sonstiges

- Kreisform für das Gespräch fördert Beteiligung
- Darauf achten, dass jedes Kind den Prompt-Baukasten gut lesen kann und nichts auf dem Kopf lesen muss Verringerung von Überforderung
- Fokus: niedrigschwelliger Einstieg, keine Überforderung
- Differenzierung möglich durch Hilfekarten und vorstrukturierte Prompts
- Book-Creator-Seiten: Deckblatt, Notizbuch (Quellen/Ideen), Planungsseite, Ergebnisseite
- Wertschätzende Atmosphäre wichtig
- Ggf. Tausch mit anderer Gruppe zur Kontrolle vor dem Gallery Walk

Die Phasen können flexibel erweitert / angepasst und Pausen je nach Bedarf eingebaut werden. In unserem Fall gab es eine große Frühstücksund Hofpause nach Phase 2 und eine kleine Bewegungspause bei Hälfte der Phase 3.

Unser



Tagesablauf

Begrüßung und Einstieg



Gemeinsam prompten üben





Frühstück

Pause



Arbeit an eurem Thema



Vorstellen



Wortspeicher

die Umwelt

die Erde

das Meer

die Tiere

der Abfall

das Upcycling

die Pappe

das Glas

das Plastik

der Karton

die Klopapierrolle

das Altglas

die Plastikflasche

die Verpackung

die Schere

die Farbe

der Pinsel

der Klebestift

wegwerfen

basteln

kleben

schneiden

bauen

malen

wiederverwenden

schützen





Seite 6

Vergleiche...

Nenne...

Seite 7

ein | ext

ein Bild











Seite 8

eine labelle

\ > rn N

eine Anleitung

\ 9,







Wie?

-in Stichpunkten

-in einem Satz

-in drei Sätzen

-in einfacher Sprache

-mit Symbolen

-

im Comic-Stil

-

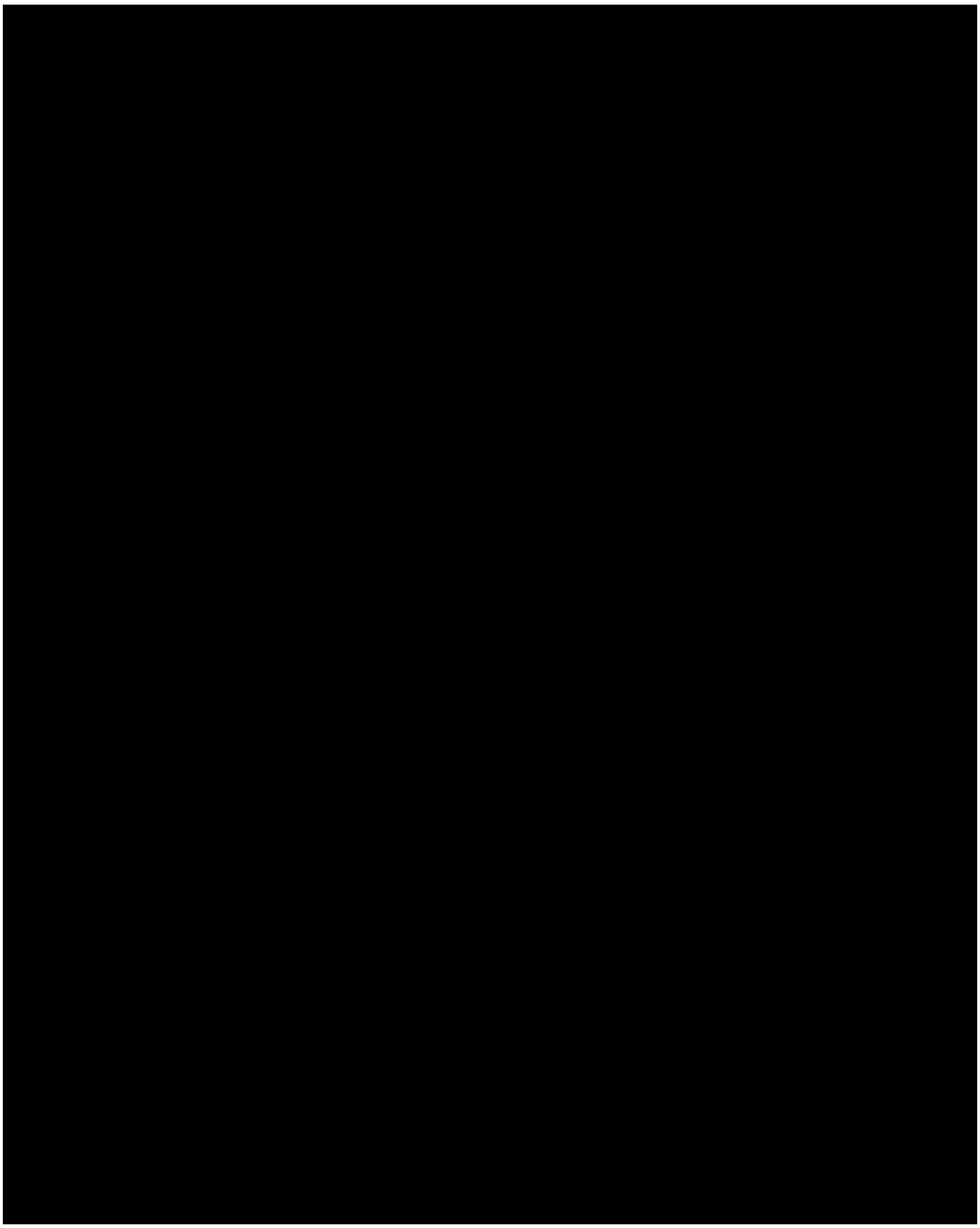
als echtes Foto

-

als Graphik













Seite 12

-mit … Zeilen und … Spalten

-in einfacher Sprache

-mit Symbolen

-in einfacher Sprache

-in einzelnen Schritten

-mit Bildern / mit Symbolen

Seite 13

Für wen?

eine/n

Sechsjährige/n

ein

Grundschulkind



ein Kind in der

2. Klasse

ein/e Zweitklässler/in

in Wanderup

Erkläre mir den

Begriff.





Reparatur-

werkzeug

Erkläre es mir

einfacher.

Gib mir ein

Beispiel dafür.







[redacted]

[redacted]





Ändere das

Format.

Erzähle mir noch

mehr dazu.

Erkläre es mir

Schritt für Schritt.













Seite 17

Nicht vergessen:

Quelle angeben



Erstelle mir

einen Text

zum Thema

Upcycling









in einem Satz.

Ich bin ein

Grundschulkind in

Wanderup.

Nutze diese

Quelle:













Seite 20

Falls es euch nicht

gefällt \ 9 fr N

Faktencheck







Überprüft:

Ist das Ergebnis

wirklich richtig?



Checkliste

Inhalt stimmt?

Unsere Informationen (Texte, Bilder) sind richtig/ wahr

Unsere Informationen passen zum Thema

Text ist

verständlich?

Wir haben den Text/ die Abbildung selbst verstanden

Unsere MitschülerInnen können unseren Text verstehen

Bilder sind

passend?

Unsere Bilder zeigen das Thema

Die Bilder passen zum Text

Aufbau

Wir haben alle Seiten im bookcreator bearbeitet

KI hinterfragt?

Wir haben nicht alles sofort geglaubt

Wir haben überprüft: Kann das stimmen?

Wir haben die KI auf Fehler hingewiesen

Zusammenarbeit

Wir haben uns abgewechselt

Wir haben uns geholfen

Seite 23

u N / = _ - S

Was konnte dir Was hat sehr gut Was hat nicht so gut helfen? geklappt und warum? | | geklappt und warum?

Was hast du heute

über das Prompten gelernt?

Wozu hast du noch eine Frage?



Hinweis: Teile des Textes wurden per automatischer Texterkennung aus Bildern übernommen und können Fehler enthalten.

Quelle: Materialpaket-Upcycling-Projekttag.pdf · praxis.leaschulz.com · Lizenz siehe Materialseite.